

TIENGENER SOMMMER



Tommie Harris

Joe Wulf

JAZZ FEST

**Musik in
der Tiengener
Altstadt
auf 4 Bühnen**



**Freitag - 20. Juli 2012
Samstag - 21. Juli 2012**
jeweils von 18 Uhr bis Mitternacht

verantwortlich AKTIONSGEMEINSCHAFT TIENGEN e.V. - EINTRITT FREI -


Tiengen
tuglich neu erleben!

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Soulconnections feat Jonathan Price/USA

Bühne Bühne 1 / Fußgängerzone - beim Löwendenkmal

Auftrittszeit **Freitag, 20. Juli 2012**
Spielfanfangszeiten: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Bandbesetzung:

Jonathan Price/USA – vocal

Alex Karle - keyboards

Igor Pfeiffer – trombone

Willy Guenter – drums

Thomas Beiser – tromp, arangements & percussion

Olmar Borriuni/CH - vocal

Jochen Stegmaier - gitar

Heiko Probst – sax

Günter Dick - bass



Soulconnection feat. Jonathan Price

Soulconnection ist die einzige Soulband in Süddeutschland, die man nur „live“ erleben kann. Es existieren keine Bilder oder Musikaufnahmen von dieser Band im Netz. Die internationale Projektband mit 9 brillanten Musikern aus der Region und Musikern aus der Schweiz/USA schnallen sich alle vier Jahre ihre Instrumente um und grooven mit einem satten Bläusersatz drauf los. Die Songs der Bluesbrothers und andere Soulhits spielen sie mit leidenschaftlicher Perfektion. Als besonderer Gast dabei ist Jonathan Price. Der Sänger und Entertainer hat bereits bei einem früheren Jazzfest die Zuhörer begeistert. Zu hören war die Band zuletzt im Ali-Theater, am Tiengener-Sommer und bei Rock an der Wutach.

Kontakt: Jochen Stegmaier – Tel. 07741 64988

willkommen zum JAZZFEST TIENGENER SOMMER

... auch dieses Jahr heißt
es an zwei Abenden:
EINTRITT FREI!



... Jazzfans
unterstützen
das Jazzfest
mit dem
freiwilligen
Kauf eines
„Jazzfest-
Abzeichens“
zum Preis
von Euro 6,00

erhältlich während des Jazzfestes in der Fußgängerzone
oder in vielen Tiengener Geschäften, bei den Banken
oder im Rathaus Tiengen

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

JAZZBAND des Klettgau Gymnasiums

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr und 19.15 Uhr

JAZZBAND des Klettgau Gymnasiums

Die Jazzband des Klettgau-Gymnasiums ist längst eine echte „Big-Band“: über 20 Schülerinnen und Schüler (und auch ein Lehrer!) musizieren gemeinsam auf den Pfaden der großen Big-Bands. Typisch für eine Schul-Big-Band ist die breite Spanne der Stilistik: Es geht nicht um die Profilierung der Band, sondern um die möglichst breit gefächerte Ausbildung der jungen Jazzler: Am traditionellen Swing führt kein Weg vorbei, genau so wichtig sind aber Latin, Jazzrock, Balladen und auch Gehversuche auf dem Feld des New-Jazz. Mit den Jahren wuchs vor allem die Leistungsfähigkeit der Band: Spielte man anfangs leichte Arrangements, die auf Schüler zugeschnitten waren, haben sich mit den Jahren immer schwierigere „echte“ Arrangements der großen Big-Band-Arrangeure aus den Vereinigten Staaten ins Programm eingeschlichen. Echte Probestücke für die jungen Jazzler.

Typisch für eine Schul-Bigband ist einerseits die große Altersspanne der Spieler(innen) (sie sind zwischen 12 und 19 Jahren alt), andererseits die „Saisonarbeit“: im Winter wird geübt, im Sommer gespielt, am liebsten beim Höhepunkt des „Konzertjahres“: dem Jazzfest „TIENGENER SOMMER“. Die KGT-Band steht unter der Leitung von Jochen Stütz.



Informationen unter: www.kgt.de

- Bandinfo

AllotriaJazzband

Bühne	Bühne 2 / große Bühne Weihergasse
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 21.00 Uhr – 22.00 Uhr – 23.15 Uhr

Bandbesetzung:

Rainer Sander	clarinet, sax, leader	Coin T. Dawson	trumpet, voc.
Andrey Lobanov	trumpet	Fritz Stewens	trombone
Thilo Wagner	piano	Jürgen Hinz	guitar
Peter Cischeck	bass	Gregor Beck	drums

ALLOTRIA JAZZBAND, München

Sie haben Spaß an der Musik, sind stets zu einem Scherz aufgelegt und musikalisch zu mancher Exkursion bereit: Die international renommierte Allotria Jazz Band aus München ist seit vielen Jahren eine der profiliertesten Gruppe der traditionellen Jazzszenen in Deutschland. In der Stilrichtung Dixieland und Swing spielen 8 exzellente Solisten Kompositionen der 20er und 30er Jahre auf hohem Niveau unter dem Markenzeichen "The Fine Notes of Classic Jazz." Neben den ausgefeilten musikalischen Charakteren der Musiker sorgen eigene Arrangements des 8-Mann-Orchesters und der 4-stimmige Bläusersatz mit 2 Trompeten für den unverwechselbaren Sound einer kleinen Big-Band.

17 LP- und CD-Produktionen in den vergangenen 4 Jahrzehnten zeugen von einer vielseitigen Bandhistorie. Die Allotria Jazz Band ist mit ungezählten internationalen Auftritten, darunter mehr als 30 Tourneen in die USA und Kanada, in Sachen "klassischer Jazz" Deutschlands Exportartikel Nr. 1 – 2009 feierte die Band ihr 40-jähriges Bandjubiläum und gleichzeitig 100 Jahre Benny Goodman in der Semper Oper in Dresden.



Kontakt: www.allotriajazzband.de

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Mo'Fazz ... Clubjazz

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.15 Uhr und 19.30 Uhr

Bandbesetzung:

Oliver Knab	<i>sax</i>	Ansgar Gusinde	<i>piano / keyboards</i>
Manuel Frey	<i>bass</i>	Fritz Rittmüller	<i>drums / voc</i>
		Janosch Rittmüller	<i>Technik</i>

Mo'fazz ... Clubjazz

Clubjazz vom Feinsten. Das bietet Mo'fazz aus München. Das Quartett um Oliver Knab, Saxophon, Ansgar Gusinde, Klavier + Keyboards, Manuel Frey, Kontrabass + E-Bass sowie Fritz Rittmüller, Drums + Gesang, beschreibt mit Clubjazz seinen eigenen grooveorientierten Stil, der die Grenzen des Jazz über Funk und Latin bis zum Soul und Reggae erweitert. Der moderne und abwechslungsreiche Sound wird dabei auch um elektronische Sounds und besonders durch die soulige Stimme von Fritz Rittmüller ergänzt. Neben vielen Eigenkompositionen werden dabei auch ausgewählte Standards und Stücke zeitgenössischer Jazzmusiker wie z.B. Chick Corea, Marcus Miller, Dave Weckl und Pat Metheny in bearbeiteter Version geboten.

Homepage:

www.mofazz.de



- Bandinfo

Romeo Franz feat. Joe Bawelino

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 20.45 Uhr – 21.45 Uhr – 23.00 Uhr

Romeo Franz	Geige, Gesang	Joe Bawelino	Solo-Gitarre
Unge Schmidt	Rhythmus-Gitarre	Jani Lehmann	Bass

Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino

Hommage an Schnuckenack Reinhardt

Romeo Franz - Meisterschüler des legendären Sinti-Geigers Schnuckenack Reinhardt - und sein Ensemble zählen zu den bekanntesten und authentischsten Vertretern der Musik deutscher Sinti. Die Mischung aus traditionellem Gipsy-Jazz à la Django Reinhardt und ihrer ganz eigenen Art der Interpretation, geben dem Romeo Franz Ensemble ihren unverwechselbaren Stil, dem sie Ihren Erfolg zu verdanken haben. Das Repertoire verspricht einen sehr kurzweiligen Abend: u.a. Songs von Schnuckenack Reinhardt, Coco Schumann und eigene Stücke werden in Romanes, der Sprache der Sinti, gesungen. Vor allem Joe Bawelino, der Sologitarrist lässt die Herzen der Jazzfans höher schlagen. Er ist Duett Partner von Joe Pass und Bireli Lagrene und im Orpheus Jazzbuch erwähnt als einer der besten Jazzgitarristen der Charlie Christian Schule. Mit einer unglaublichen Spielfreude und unglaublicher Spieltechnik verblüfft „Big Papa Joe“ seine Zuhörer. Das Ensemble lässt sein Publikum Sinti-Musik vom Feinsten erleben.

Kontakt:

Romeo Franz



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Scafusia Jazzband / CH

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Bandbesetzung:

Beat Inderbitzin *Klarinette, Saxophon, voc.*
Bernie Ruch *Schlagzeug*
Eddie Davies *Kontrabass, voc.*

Jean-Charles Rebe *Piano, voc.*
Marcel Schellenberg *Trompete, Pos., voc*

Scafusia Jazzband / CH

Die **Scafusia Jazzband** wurde 1999 als „Scafusia Jazz Orchestra“ gegründet und hat sich nach vielen Erfolgen 2007 neu formiert. Der Name **Scafusia** deutet auf die Heimat der Band hin, nämlich die Stadt Schaffhausen. Das Programm der 5 Musiker ist sehr anspruchsvoll und in jeder Beziehung äußerst abwechslungsreich. Es beinhaltet den traditionellen Jazz mit Titeln von Waller, Williams, Armstrong, Ellington, Gershwin, Bechet etc. Die fünf Musiker spielen mit Leib und Seele den Blues, Dixieland, und Swing, machen aber zwischendurch auch einmal einen Abstecher in die Volks- oder Unterhaltungsmusik. Die Band sprüht vor Spontanität und ihre Freude am Musizieren springt sofort aufs Publikum über.

Bandleader der Formation ist der erfahrene Trompeter **Marcel Schellenberg**. Über 10 Jahre lang leitete er die erfolgreiche „Farmers Best Dixie Corporation“, welche 1995 in New Orleans die Ehrenbürgerschaft erhielt. Auf der Klarinette, dem Sopran-, Alt- und Tenorsaxophon, sowie an der Quer- und Blockflöte ist **Beat Inderbitzin** mit den verschiedensten Stilrichtungen bestens vertraut. Virtuos zeigt er seine reiche Spielerfahrung durch spritzige Improvisationen. Bei der Rhythmusgruppe sticht mit viel Groove und schwarzer Hautfarbe der Bassist und Sänger **Eddie Davies** heraus. Die swingenden Saiten und seine mitreißende Art bringt das Publikum in Hochstimmung. Mit **Jean-Charles Reber** am Piano verfügt die Band über einen hervorragenden Berufsmusiker, der im Jazz so richtig zu Hause ist. **Bernie Ruch**, Musiklehrer in Schaffhausen und Winterthur, ist ein exzellenter Schlagzeuger, der mit variantenreichem Spiel, treibendem Swing und originellen Drumsolis die Band allzeit in Fahrt bringt.

Viele erfolgreiche Auftritte in Jazzclubs im In- und Ausland haben die Band über die Region hinaus bekannt gemacht. Die Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer mit täglichen Konzerten, sowie die Drei-Länder-Donaufahrt Budapest-Passau zusammen mit dem Fernsehen, gelten unter anderem als besondere Highlights in der Erfolgsgeschichte der Formation.

2010 war die Band als Vertreterin der Schweiz zum 40-jährigen Jubiläum des Int. Dixie-Festival Dresden eingeladen.

Kontakt über: www.scafusia.ch



- Bandinfo

Boogie Blasters, Berlin

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse
Auftrittszeit	Freitag, 20. Juli 2012 Spielfangzeiten: 21.15 Uhr – 22.15 Uhr – 23.15 Uhr

Bandbesetzung:

K.C. Miller – piano
Volker Halbbauer – sax

Bernhard Herzinger – drums

Boogie Blasters Berlin

Boogie Woogie, Swing, Jump'n'Jive..... live erleben mit den „Boogie Blasters“ aus Berlin:

Man legt eine gute alte LP auf den Plattenteller oder schiebt eine CD in den Player. Das ist die **eine** Möglichkeit Boogie Woogie, Swing, Jump'n'Jive und Rock'n'Roll zu hören...

....die **bessere** ist: Live erleben! Dabei sein! Die ganze Energie dieses Trios zu spüren....

Am Piano: **K.C. Miller**

Seine linke Hand sorgt mit rollenden Bässen für ein solides Fundament. Die rechte zeigt die ganze Bandbreite von perlend verspielten Läufen bis zum kraftvollen Staccato.

Die Trommeln werden von **Bernhard Herzinger** virtuos bedient. Der Vollblutmusiker zieht alle Register: vom fetzigen Rock'n'Roll mit druckvollem Backbeat bis zum lockeren Jazzbesen beim Swing.

Volker Halbbauer komplettiert das Trio mit dem Tenorsaxophon. Sein Saxophon flüstert, weint, lacht, schreit,.... er setzt einfach alle Gefühle auf seinem Instrument um.

Das Repertoire der Boogie Blasters: Eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump'n'Jive und Rock'n'Roll. Gespielt werden Titel so bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles, Big Joe Turner, Fats Domino....

Die Musiker des Trios sammelten vielfältige musikalische Erfahrungen in der Eb Davis Bluesband, bei den Jive Sharks, Boogie Radio, der Teeny Tucker Band, Graceland, bei der internationalen Skatch Band, bei diversen Theaterprojekten und in der Studioarbeit.

Die Boogie Blasters waren u.a. erfolgreiche Gäste des Jazzfestivals Ahrenshoop, des Bluesfestivals Dresden, des Jazz- und Bluesfestes Zinnowitz/Usedom..... in diesem Jahr sind sie erneut dabei beim Jazzfest TIENGENER SOMMER!!!

Mehr Infos : www.boogieblasters.de



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Tommie Harris & The Dynamite Daze (USA/UK/D/I)

Bühne	Bühne 1 / Fußgängerzone - beim Löwendenkmal
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Bandbesetzung:

Tommie Harris	<i>vocal</i>	Martin Czermel	<i>guitar</i>
Didi Dynamite	<i>voc. & harp</i>	Colin Jamieson	<i>drums</i>
Andrea Tognoli	<i>bass</i>		

Tommie Harris & The Dynamite Daze (USA/UK/D/I)



Tommie Harris, Jahrgang 1939, wuchs in Birmingham Alabama in den schweren Zeiten der Rassentrennung auf und begann seine musikalische Karriere bereits in jungen Jahren als Gospelsänger. In seiner Jugend sang er in den Clubs der Südstaaten bis es ihn, wie viele seiner Kollegen, wegen der besseren Lebensbedingungen nach Chicago zog. Dort lernte er Jimmy Reed, Luther Allison und Muddy Waters kennen und kurze Zeit später war er in Jimmy Reeds Band als Schlagzeuger engagiert. Tommie kam dann in den frühen 70er Jahren mit der US Army nach Europa und machte schließlich Deutschland zu seiner neuen Heimat. Er tourte in Europa mit Luther Allisons letzter Live-Band und mit vielen internationalen Bluesgrößen wie Big Jay McNeely, Al Copley, Red Holloway, Maisha Grant, Gene "Mighty Flea" Conners um nur einige zu nennen. 1987 bekam Tommie Harris auch in seiner Heimat die verdiente Anerkennung durch die Aufnahme in die „Alabama Jazz Hall of Fame“.

Seit den 80er Jahren kennt Tommie den Heidelberger Gitarristen Martin Czermel, der damals auch unter Ruf Records mit Luther Allison und Maisha Grant tourte. Die beiden ehemaligen Weggefährten beschlossen nun wieder gemeinsam auf Tour zu gehen.

Mit „The Dynamite Daze“, der europäischen Backingband der Blueslegende Louisiana Red, um den Harpvirtuosen Didi Dynamite, dem italienischen Bassisten Andrea Tognoli und dem schottischen Superdrummer Colin Jamieson vervollständigt sich das Quintett.

Tommie Harris ist einer der wenigen noch lebenden Musiker, die den urbanen Blues, wie er in der Nachkriegszeit gepflegt wurde, repräsentiert. Begleitet von Topmusikern der europäischen Bluesszene ist dieses Quintett ein Muss für alle Freunde des wahrhaftigen Blues.

Kontakt:

www.dynamitdaze.com



TIENGENER SOMMER ... ein Fest für Ohren und Gaumen

Zur swingenden Musik gehören auch die sommerleichten Erfrischungen und Speisen in den Cafés und Gaststätten, an den Spezialitätenständen, Weinbrunnen und Sektbars und natürlich ein kühles ROTHHAUS Pils.

Die Tiengener Gastwirte, Metzger und Lebensmittelkaufleute freuen sich auf Ihren Besuch.

... willkommen zum JAZZ-FEST
TIENGENER SOMMER



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Big-Band der Musikschule Südschwarzwald

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr und 19.15 Uhr

Big-Band der Musikschule Südschwarzwald

1981 als eine der ersten Schülerbigbands am Hochrhein gegründet, hat sie inzwischen viele Schüler/innen der Musikschule, aber auch junge Musiker von außerhalb der Musikschule an die Musik des Jazz mit seinen unterschiedlichen Stilrichtungen herangeführt.

Viele ehemalige Bigbandmitglieder haben eigene Bands gegründet und spielen in den führenden Bands und Vereinsorchestern der Region mit.

Leiter der Band ist seit 1999 der stellvertretende Musikschulleiter Eckhard Kopetzki.

Kontakt: www.musikschule-suedschwarzwald.de



- Bandinfo

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing plays the music of Louis Armstrong

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 20.45 Uhr – 21.45 Uhr – 22.45 Uhr

Bandbesetzung:

Joe Wulf - posaune
Bert Brandsma – clarinet / saxophone
Bert Thompson – bass

Michael Verkamp - trompette
Mike Goetz - piano
Bernard Flegar - drums

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing plays the music of Louis Armstrong

Joe Wulf and the Gentlemen of Swing präsentieren ihr ganz persönliches Programm, um den Meister der Trompete zu ehren. Eine mitreißende Mischung aus berühmten Armstrong-Klassikern weckt die Erinnerung an den großen Satchmo.

Bandleader **Joe Wulf** hat sich im Laufe der letzten 20 Jahre seine absoluten Favoriten als kongeniale Mitmusiker in die Band geholt. Jeder einzelne ist eine Persönlichkeit und ein Spezialist an seinem Instrument. Die sechs Gentlemen begeistern mit ihrem wunderbar lockeren, einzigartig swingenden Stil. In der Besetzung mit Trompete, Posaune, Klarinette/Saxophon, Piano, Bass, Schlagzeug und Gesang gelingt es den Gentlemen of Swing den Originalsound der frühen Jazz-Zeit mit dem typischen Joe Wulf-Sound zu kombinieren. Das Publikum feiert den unverwechselbaren Oldtime Jazz der Band im Stil Louis Armstrongs immer wieder mit tosendem Applaus und Standing Ovations. Joe Wulf selbst spielt Posaune seit seinem 9. Lebensjahr. Schon bald wurde die intern. Jazzszene auf den jungen Musiker aufmerksam und er spielte seither mit vielen Jazzgrößen der ganzen Welt zusammen.

Michael Varekamp spielt seit seinem zehnten Lebensjahr Trompete. Inspiriert von der Musik Louis Armstrongs graduierte er mit cum laude am königlichen Konservatorium in Den Haag. 1995 trat er der Dutch Swing College Band bei. Sein unglaublich swingender Stil basiert auf der Spielweise alter Meister wie Bobby Hackett, Roy Eldridge, Bix Beiderbecke und natürlich Louis Armstrong. Mit Joe Wulf verbindet ihn die Liebe zur Musik des großen Satchmos.

Mike Goetz wuchs in Bern auf, wo er auch seine musikalische Ausbildung am Konservatorium und der Swiss Jazz School erhielt. Die Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie dem holl. Kornettisten Bert de Kort (Dutch Swing College Band) sowie dem Ex-Basie-Saxophonisten Earle Warren ermöglichte ihm den Sprung ins Profiflager.

Bert Thompson (USA) spielte sich als langjähriger Weggefährte von Lionel Hampton, Dizzy Gillespie, Ray Charles und Dexter Gordon an die Spitze der Jazzbassisten. Der aus New York stammende Musiker bildet mit seinem Bass seit nunmehr 20 Jahren das swingende Fundament der Joe Wulf Formationen. Seine gestrichenen Bass-Soli sind einzigartig und bestechen in Musikalität und Interpretation.

Bert Brandsma (NL) zählt zu den führenden Musikern der intern. Szene. Er studierte am Konservatorium in Groningen in den Bereichen klassisches Saxophon und Jazz Saxophon. Seither arbeitet er als gefragter Künstler auf den internationalen Bühnen. Bert ist ein begehrter Musiker auch mit der Klarinette und dem sehr selten gehörten Bass-Saxophon.

Bernard Flegar gehört zu den swingendsten Schlagzeugern der internationalen Jazz-Szene. Die Karriere dieses Ausnahmemusikers führte ihn u.a. auch in die USA, wo er als Schüler von Barrett Deems voller Power und Eleganz das Original-Schlagzeug des legendären Drummers der Louis Armstrong Band spielte.

weitere Infos unter: www.jazzmusik.de



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Black-Forest-Jazzband

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.15 Uhr und 19.30 Uhr

Bandbesetzung:

Volker Berger	<i>cl, ts</i>	Wolfgang Mörike	<i>bass</i>
Heinz Bühler	<i>trompete</i>	Hermann Janßen	<i>drums</i>
Harald Schwer	<i>piano</i>		

Black-Forest-Jazzband

Die *Black-Forest-Jazz-Band* gehört zu den bekannten Bands der Region. Die vor 25 Jahren gegründete Formation hat sich dem traditionellen Jazz verschrieben, genau gesagt dem Swing und dem Dixieland. In der Besetzung Trompete, Klarinette/Saxophon, E-Piano/Banjo, Bass und Schlagzeug begeistert sie das ganze Jahr über mit stimmungsvollen und dynamischen Vorträgen. Das große Repertoire der Band enthält alle bekannten Jazztitel großer Musiker und Komponisten. Die Art und Weise, wie die *Black-Forest-Jazz-Band* ihre Zuhörer musikalisch anzusprechen versteht, ist auch in 2010 Anlass für den SWR, die Band bei Live-Sendungen einzusetzen. Bei einem ZDF-Sonntagskonzert war auch die *Black-Forest-Jazz-Band* mit von der Partie. In vielen Bädern und Kurorten in Baden-Württemberg ist die Formation um Bandleader und Schlagzeuger Hermann Janßen fast regelmäßig präsent. Das Motto `Qualität vor Quantität` gilt auch im Jazz. Für die *Black-Forest-Jazz-Band* bedeutet dies, dass gute Musik sich nicht durch Lautstärke auszeichnet. Umso größer ist die Wirkung, wenn es vor allem beim Swing ab und zu mal so richtig zur Sache geht.

Kontakt über:

Hermann Janssen –
Tel. 07657 1823



- Bandinfo

The Street Rats - Louisiana Music

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 21.00 Uhr – 22.00 Uhr – 23.00 Uhr

Bandbesetzung:

Röby Wark – Vocals	Andreas Zweifel – violine/backing vocals
Ursula Wark – Vocals	Christian Maeder – piano + accordion
Tinu Frutiger – drums	Wale Schüpbach – bass

THE STREET RATS - Louisiana Music

Aus der 1996 im Argau entstandenen Band 'Breit'n'Wark' - die um 2000 auch schon einen Auftritt am Tiengener Sommer hatte - wurde Anfang 2005 die Band 'The Street Rats'. Mit den Ratten ist der Bandleader Röby Wark bis heute mit großer Freude unterwegs. Auf der Speisekarte der Streetrats steht Louisiana-Music. Das ist Klangküche. Ein deftiger Eintopf aus Jazz, Zydeco, Blues, Rock'n'Roll und Cajun. Ein Gericht aus Zutaten aller Geschmacksrichtungen, die das Leben rund ums Mississippi-Delta liefert: Liebe und Enttäuschung, Schwarz und Weiß, Härte und Schönheit, Redbeans and Rice.

Der Erfolg der Ratten liegt in der Art und Weise, in welcher es ihnen gelingt, die Zuhörer für ein paar Momente die Luft von New Orleans, den Sümpfen und dem Mississippi einatmen zu lassen.

Let the Good Times roll! - Laissez les Bons Temps rouler!

weitere Informationen: www.streetrats.ch



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

- Bandinfo

Chris Conz Boogie-Woogie-Duo

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Bandbesetzung:

Chris Conz Piano **Mario von Holten** Schlagzeug

Chris Conz Boogie-Woogie-Duo

Chris Conz wurde 1985 in Uster geboren. Seit seinem 11. Lebensjahr hat er sich dem speziellen Jazzstil Boogie Woogie gewidmet, den er durch Hamp Ruosch entdeckt hatte. Chris konnte dann bei Hamp Unterricht nehmen und erlernte da die ersten Läufe und Griffe. Dabei wurde er von Künstlern wie Albert Ammons, Pete Johnson, Mead Lux Lewis, Axel Zwingenberger oder Vince Weber beeinflusst. Mit 16 Jahren lernte er Silvan Zingg, Organisator des Internationalen Boogie Woogie Festivals Lugano, an einem Konzert kennen. Daraufhin konnte er als Überraschungsgast an dessen Festival teilnehmen. Danach wurde er an internationale Festivals in verschiedenen Ländern eingeladen und konnte dort große Erfolge feiern. Mit seinem Trio gewann er im letzten Dezember den kleinen PRIX WALO als beste Nachwuchsband der Schweiz 2011.

Er stand schon mit Boogie Woogie Größen wie Axel Zwingenberger, Vince Weber, Frank Muschalle und Bob Seeley auf der Bühne.

Der Zürcher Pianist, Chris Conz pflegt den authentischen Boogie Woogie und Blues aus den 30ern Jahren.

Begleitet wird Chris vom Zürcher Schlagzeuger Mario Von Holten – der auch beim Chris Conz Trio mit von der Partie ist. Die beiden Musiker sind schon seit gut 10 Jahren im Duo unterwegs.

An diesem Abend präsentieren uns die beiden Musiker die ganze Palette des Boogie-Woogie mit Blues, Jazz und Swing.

Infos auch unter: www.boogiepiano.ch



- Bandinfo

The Blues Duos – Netzer/Scheytt/Koch

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse
Auftrittszeit	Samstag, 21. Juli 2012 Spielfangzeiten: 21.15 Uhr – 22.15 Uhr – 23.15 Uhr

Bandbesetzung:

Ignaz Netzer git, harp, voc **Thomas Scheytt** piano
Koch harp, voc

The Blues Duos – Netzer/Scheytt/Koch

Der waschechte Schwabe Ignaz Netzer spielt schon seit 25 Jahren mit dem Freiburger Thomas Scheytt als Duo zusammen und die andere Paarung Netzer und Koch besteht ebenfalls schon seit gut zwölf Jahren. An diesem Abend vereinen sich zum zweiten Mal in Tiengen diese zwei Spitzenduos zu einem Trio. Sie spielen Blues pur, mitreißend, unverfälscht und schweißtreibend. Ein Erlebnis der Spitzenklasse, alle drei sind Meister ihres Faches.

Ignaz Netzer ist ein Virtuose an der Gitarre, besonders bemerkenswert ist seine Slide-Technik, mit der er bisher nicht gehörte Töne erzeugt. Er beherrscht die Mundharmonika gleichermaßen und ist vor allem ein Sänger allererster Güte. Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband und steht seit 1971 auf der Bühne, u.a. mit Alexis Korner, Louisiana Red und nicht zuletzt mit Barbara Dennerlein, die er auch schon einmal in Tiengen begleitete. Von einem Jazzkritiker wurde er zum „besten weißen Bluesmusiker Europas“ titulierte.

Sein Partner, der Pianist **Thomas Scheytt**, versteht es, ebenso einfühlsam zu begleiten wie mit rasanten Soli das Publikum zu begeistern. Der als "Boogie- und Bluespianist der Extraklasse" und "Piano-Wunder" von der Presse gelobte Pfarrerssohn hat sich auch einen Namen als Solist und mit dem Trio "Boogie Connection" gemacht. Der Blues-Harp-Spieler **Albert Koch** aus Kaiserslautern erzeugt auf seinem 15cm langen Instrument eine Power, die mancher mehrköpfigen Combo zur Ehre gereichen würde und widerlegt all jene, die dieses Instrument immer noch ausschließlich in Pfadfinderkreisen vermuten. Groß geworden mit der Harmonika Sonny Terrys im Ohr, beherrscht er alle traditionellen Spielweisen dieses Instruments. Die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG urteilt: „Der Paganini der Harmonika“. Seine heutige Liebe gehört der modernen Bluesharp und diese eigentümliche Mischung aus Tradition und Moderne kreiert eine selten zu hörende Klangvielfalt. Koch arbeitete als Harpspieler und Sänger mit vielen Größen der deutschen und internationalen Szene wie Angela Brown, Al Jones oder Eddie Taylor.



Infos auch unter: www.ignaznetzer.de

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

Das Jazzfest TIENGENER SOMMER

Eine „swingende“ Tiengener Innenstadt wird es auch in diesem Jahr geben – seit 22 Jahren findet alljährlich im Monat Juli das Jazzfest TIENGENER SOMMER statt. Was zunächst an einem Abend mit fünf Musikgruppen begann, findet seit 1999 immer an zwei Sommerabenden zwischen 18 Uhr und Mitternacht statt. Auf vier Bühnen in der Tiengener Fußgängerzone spielen an diesen beiden Tagen insgesamt 14 Bands – in diesem Jahr mit ca. 120 Musikern.

Ein breites Spektrum der Jazzmusik wird an beiden Abenden geboten: Mit dabei sind jedes Jahr die jungen Musiker aus der Region, die sich am Freitag, 20. Juli mit der Bigband des Klettgau-Gymnasiums präsentieren und am Samstag, 21. Juli mit der Bigband der Musikschule Südschwarzwald.



Ein Highlight auf der großen Bühne in der Weihergasse ist am Freitag sicherlich die ALLOTRIA JAZZBAND aus München, die „The Fine Notes of Classic Jazz“ repräsentieren. Ebenfalls aus München ist die Gruppe MO-FAZZ, die mit Oliver Knab einen gebürtigen Waldshuter in ihren Reihen hat. Das Romeo Franz Ensemble vertritt den Gipsy-Jazz und die Dixi-Freunde kommen bei der Scafusia-Jazzband auf ihre Kosten. Aus Berlin kommen zum wiederholten Male die BOOGIE BLASTERS und werden neben Boogie-Woogie auch Swing und Jump'n Jive auf die Bühne bringen. Viel Power versprechen die Lokalmatadore in der Gruppe Soulconnections mit Ihrem Sänger Jonathan Price.

Am Samstag, 21. Juli wird der erfahrene Bluesänger Tommie Harris/USA mit Dynamit Daze das Publikum rund um das Löwendenkmal begeistern. Boogie und Blues präsentieren der junge Pianist Chris Konz aus der Schweiz und die erfahrenen Blues und Boogie Größen Ignaz Netzer, Thomas Scheytt und Albert Koch. Joe Wulf & the Gentlemen of Swing sind zum ersten Mal in Tiengen. Hier stehen 6 außerordentliche Jazzmusiker auf der Bühne und werden u.a. die Musik von Louis Armstrong authentisch darbieten. Die STREET RATS werden Louisiana Music nach Tiengen bringen und die Blackforest Jazzband erfreut mit Dixie und traditionellem Jazz.

Mit dem abwechslungsreichen Musikangebot spricht das Jazzfest Jung und Alt gleichermaßen an, den Dixie- und Bigband-Fan, die Boogie-Woogie-Freunde und den Anhänger von klassischem oder modernem Blues, Funk oder Soul. Der Tiengener Sommer soll natürlich in erster Linie ein Musikanlass sein, er ist aber ebenso ein gesellschaftliches Ereignis. Das Wandern zwischen den Bühnen, Zusammensitzen, Plaudern, Gut Essen und Trinken gehören genauso zum Jazzfest wie die Musik.

Der TIENGENER SOMMER ist zu einem festen Begriff geworden – für ein Publikum, dessen Einzugsgebiet sich immer mehr vergrößert und für Jazzmusiker im In- und Ausland, die sich in großer Zahl um ein Engagement für dieses kleine aber feine Jazzfestival im Süden unserer Republik bewerben. Das Jazzfest wird seit jeher durch die Aktionsgemeinschaft Tiengen organisiert und auch in diesem Jahr heißt es „Eintritt frei!“ beim Tiengener Sommer dank einer Vielzahl von treuen Sponsoren – Jazzfreunde unterstützen das Jazzfest darüber hinaus mit dem freiwilligen Kauf einer Gönner-Plakette und sichern damit auch die Zukunft dieser wunderbaren Veranstaltung.

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 20. Juli und Samstag 21. Juli 2012

Wir unterstützen den TIENGENER SOMMER:

